

Stockholm den 19 Februar 1921.

C e h o i m .

AI

Steffen und Heymann

Tauntzienstr. 14.

Berlin W.50

Hiermit bitte ich Ihnen ein Anbot vom hierunter angegebenen Gerät so fort zu machen. Das Anbot soll Typ (samt Beschreibung und Gewichtangaben), Preis und übrige Lieferungsbedingungen angeben und soll ^{auf} geschwind lieferungsfähiges Gerät sich beziehen.

Betreffend Quantität und Qualität u.a. hier betreffendes Geräte - was vom modernsten und völligst kriegsfähigen Typ sein muss - gelten hierunter stehenden Anweisungen.

A. Infanterie-Kanonen.

1 Exemplar von verschiedenen Typen mit zugehörigen 100 à 300 St. vollständigen Geschossen pro Geschütz.

B. Fliegerabwehr-Kanonen (bewegliche).

Je 1 Exemplar von am höchsten 2 verschiedenen Typen mit zugehörigen 100 St. vollständigen Geschossen pro Geschütz. Der Kaliber soll für das eine der Geschütze 7,5 cm sein. Das Geschütz soll direkt auf Wagen feuerbereit sein. Transport vermittels Motor-Kraft, am liebsten vom Kraftwagen getrennt. Erforderliches Feuerleitungs- und Beobachtungs-Gerät (für Bestimmung von Zielentfernung, Höhe, Richtung, Fahrt, Aufsatz und Brennlangen-Bedarf, Regler und Seitenkorrekturen samt Horohgeräte u.a.) soll im Anbot eingehen.

C. Waffen zur Bekämpfung von Tanks.

a) Von Gewehr- oder Maschinengewehr- Typ:

Je 2 Exemplare von verschiedenen Typen mit zugehörigen 1000 Geschossen pro Waffe.

b) Von Kanonen-Typ:

1 Exemplar von verschiedenen Typen mit zugehörigen 100 St. vollständigen Geschossen pro Geschütz.